

RS OGH 1954/10/20 2Ob771/54

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.10.1954

Norm

ABGB §1295 Ia3c

KFG §7

Rechtssatz

Wenn der Kraftwagenhalter (zugleich Lenker) wegen seiner Beeinträchtigung durch Alkoholgenuß die Lenkung einem mitfahrenden Bekannten überläßt, von dem er annehmen konnte, daß er zur Führung des Kraftwagens geeignet war (Führerschein vorhanden), und dieser dann einen Unfall hervorruft, so ist die Kausalreihe unterbrochen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 771/54
Entscheidungstext OGH 20.10.1954 2 Ob 771/54

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0029201

Dokumentnummer

JJR_19541020_OGH0002_0020OB00771_5400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at